

Marktstudie Kunststoffe im Automobil



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Informationen gibt es heute auf Knopfdruck, ständig und in Massen. Wie aber findet man in dieser Flut schnell die relevanten Daten?

Tausende Firmen nutzen deshalb das Wissen unserer Mitarbeiter. Diese sind durch ihre langjährige Erfahrung in der Lage, die entscheidenden Kennzahlen zielgerichtet und kundenorientiert aufzubereiten. Die übersichtlichen und praxisrelevanten Studien von Ceresana bieten exakte Analysen und fundierte Prognosen auch zu Ihren Märkten!

Warum Sie unser Wissen nutzen sollten

Unser bewährtes Marktverständnis hilft Ihnen, Potenziale, neue Produkte und Technologien, aber auch Konkurrenten besser zu beurteilen. Nutzen Sie dieses Wissen, um die Zukunft Ihres Unternehmens effektiver und effizienter zu gestalten.

Wir liefern Ihnen zuverlässige Marktprognosen und klären

über globale Trends sowie Chancen und Risiken auf. Mit den Studien von Ceresana sparen Sie Zeit und Geld und vermeiden kostspielige Fehlentscheidungen.

Wir sind Ihr Marktexperte

Ceresana ist ein weltweit führendes Marktforschungsinstitut für die Industrie. Neben kundenspezifischen Auftragsstudien profitieren unsere Klienten bereits von über 100 auftragsunabhängigen Marktstudien. Gerne unterstützen wir auch Ihr Unternehmen in diesem herausfordernden Marktumfeld!



Ihr O. Kutsch, Geschäftsführer

Unsere Studien - Ihre Vorteile

- **Gewinnen Sie neue Kunden**
Unsere Studien zeigen Ihnen, wer neue potentielle Kunden sind und wo Sie diese finden
- **Finden Sie ideale Beschaffungsmärkte**
Erkennen Sie bessere oder alternative Einkaufsquellen
- **Verstehen Sie Ihre Wettbewerber besser**
Wer genau zählt zu Ihren Konkurrenten - mit welchen Stärken und Schwächen
- **Lernen Sie Ihre Branchen näher kennen**
Erfahren Sie, wann der beste Zeitpunkt für den Markteintritt bzw. -austritt ist
- **Werfen Sie einen Blick in die Zukunft**
Finden Sie heraus, ob sich neue Investitionen und Technologien lohnen und wie Sie neue Zukunftsmärkte erschließen können
- **Erkennen Sie Chancen und Risiken**
Identifizieren Sie rechtzeitig Chancen und Risiken in den Zielmärkten

Von dieser Marktstudie profitieren besonders:

- Hersteller und Händler von Polypropylen (PP), Polyethylen (LDPE, LLDPE, HDPE), Polyurethan (PUR), Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS), Polyamide (PA), Polyvinylchlorid (PVC), Polycarbonat (PC), Polymethylmethacrylat (PMMA), Polyoxymethylen (POM), Polybutylenterephthalat (PBT), Styrol-Acrylnitril (SAN), Fluorpolymere
- Produzenten von Sitzen, Polsterungen, Innen- und Außenverkleidungen, Armaturen, Stoßstangen, Beleuchtungen, Türverkleidungen, Batteriegehäusen, Ölwannen, Kabeln, Steckern, Schaltern, Gehäuse von Elektrogeräten, Abdeckungen...
- Hersteller von Hilfsstoffen und Additiven wie z.B. Pigmenten, Füllstoffen, Weichmachern
- Verbände & Institute, Geschäftsleitung, Technik & Produktion, Strategieplanung, F&E, Marktforschung, Marketing, Vertrieb & Einkauf

In dieser Broschüre finden Sie:

- auf Seite 3 eine Einführung
- auf Seite 4 das gekürzte Inhaltsverzeichnis
- danach folgen einzelne Beispielseiten aus der Studie
- Bestellen Sie per Formular auf der letzten Seite schnell und einfach Ihr Exemplar oder kostenlose Leseproben!

Mit einem weltweiten Automobilbestand von über 1,2 Mrd. Fahrzeugen sowie einer Neuzulassung von derzeit mehr als 90 Millionen Einheiten jährlich ist die Automobilindustrie ein dynamisch wachsender Absatzmarkt für Kunststoffe. Der Ersatz von Metall, Gummi und Glas durch Kunststoffe kann Gewicht einsparen – und das beigleichbleibender oder sogar besserer Leistung. Beispiele für Anwendungen von Kunststoffen im Fahrzeugbau sind Türverkleidungen, Scheinwerfer, Schalter und Griffe, Sitzkomponenten, Armaturen, Fenster, aber auch weniger sichtbare Teile wie Steckverbinder, Batteriegehäuse, Ölwanne, Kraftstoffpumpen, Filtergehäuse oder Kühlwassertanks.

Ceresana hat den Markt für Kunststoffe speziell in diesem Einsatzbereich analysiert: Weltweit beträgt die Nachfrage der Automobilindustrie nach den Kunststoff-Typen PP, PE, PUR, ABS, PA, PVC, PC, PMMA sowie sonstigen Kunststoffen mehr als 15 Mio. Tonnen. Die Studie erfasst dabei alle Bauteile aus Kunststoffen, die von Zulieferbetrieben oder direkt von Fahrzeugherstellern gefertigt und in Straßenfahrzeugen verbaut werden. Betrachtet wird der Einsatz in Personenkraftwagen (PKW) & Nutzfahrzeugen (LKW, Transporter, Busse etc.), beim Neubau und bei Ersatzteilen.

Ceresana hat sowohl den Gesamtmarkt für Kunststoffe im Automobil als auch die Nachfrage nach einzelnen Kunststoff-Typen umfassend analysiert. So bietet diese Studie neben den Nachfragemengen für die einzelnen Kunststoff-Typen auch Informationen zu den Einsatz-

bereichen im Automobil. Unterschieden werden dabei Sitze & Polsterungen, Innenverkleidungen, Armaturen, Stoßstangen & Beleuchtungen, Außenverkleidungen, Motorraum & Kraftstoffsystem, Elektrik & Elektronik und Sonstiges. Der bedeutendste Anwendungsbereich im Jahr 2015 war hierbei der Motorraum inklusive Kraftstoffsystem mit einer Nachfrage von ca. 2,6 Mio. Tonnen. Der Einsatzbereich Außenverkleidungen hingegen wird zwischen 2015 und 2023 das stärkste prozentuale Wachstum mit durchschnittlichen Raten von 4,5 % p.a. aufweisen.

Der meistgebrauchte Kunststoff im Automobil ist Polypropylen (PP). Auf diesen Kunststofftyp entfallen rund 28 % der Gesamtnachfrage. In den letzten acht Jahren stieg die globale Nachfrage nach PP in der Fahrzeugindustrie um durchschnittlich 3,1 % pro Jahr. Das wichtigste Anwendungsgebiet für PP in der Fahrzeugherstellung ist der Bereich Stoßstangen & Beleuchtung – darauf entfiel 2015 ca. 30% des Gesamtverbrauchs. Produkte aus den Polyethylen-Sorten HDPE, LDPE und LLDPE werden in Fahrzeugen vorwiegend im Motorraum bzw. für Kraftstoffsysteme eingesetzt. Insgesamt machte dieser Bereich ca. 45% der Nachfrage aus, wobei HDPE der dominierende Produkttyp ist. Mit einem Volumen von knapp 3 Mio. Tonnen liegt Polyethylen damit knapp vor Polyurethan (PUR). Dafür stieg die globale Nachfrage durchschnittlich um 3,6 % p.a. an, wobei vor allem der Einsatz für Sitze und Polsterungen wichtige Impulse setzt.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 analysiert den globalen Markt für Kunststoffe in der Automobilindustrie – einschließlich Prognosen bis 2023. Für die 6 Regionen West- & Osteuropa, Nord- & Südamerika, Asien-Pazifik, Mittlerer Osten und Afrika werden Verbrauch sowie Umsatz erläutert.

In Kapitel 2 werden Marktdaten zu den wichtigsten 16 Ländern geliefert, d.h. jeweils der länderspezifische Verbrauch und Umsatz. Die Nachfrage wird detailliert für verschiedene Anwendungsgebiete sowie einzelne Produkttypen analysiert.

Kapitel 3 untersucht gründlich die Anwendungsgebiete von Kunststoffen im Automobil: Sitze/Polsterungen, Innenverkleidungen, Armaturen, E&E/Sonstiges, Stoßstangen/Beleuchtungen, Außenverkleidungen, Motorraum/Kraftstoffsystem. Diese einzelnen Absatzmärkte werden aufgeteilt auf die Weltregionen sowie die wichtigsten Länder.

Kapitel 4 geht auf den Verbrauch einzelner Kunststoff-Sorten ein: Polypropylen (PP), Polyethylen (LDPE, LLDPE, HDPE), Polyurethan (PUR), Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS), Polyamide (PA), Polyvinylchlorid (PVC), Polycarbonat (PC), Polymethylmethacrylat (PMMA) sowie sonstige Kunststoff-Typen.

Kapitel 5 bietet Profile der bedeutendsten Hersteller von Kunststoffen, gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten und Kurzprofil. Ausführliche Profile werden von 84 Herstellern geliefert, wie Celanese, CNOOC, INEOS, LG Chem, Lotte Chemical, Mitsubishi Chemical, NPC, SABIC und Versalis.

1 Marktdaten

- 1.1 Welt
 - 1.1.1 Verbrauch
 - 1.1.2 Umsatz
- 1.2 Westeuropa
- 1.3 Osteuropa
- 1.4 Nordamerika
- 1.5 Südamerika
- 1.6 Asien-Pazifik
- 1.7 Mittlerer Osten
- 1.8 Afrika

2 Länderprofile

- 2.1 Westeuropa
 - 2.1.1 Deutschland
 - 2.1.2 Frankreich
 - 2.1.3 Großbritannien
 - 2.1.4 Italien
 - 2.1.5 Spanien
 - 2.1.6 Sonstiges Westeuropa
- 2.2 Osteuropa
 - 2.2.1 Polen
 - 2.2.2 Russland
 - 2.2.3 Türkei
 - 2.2.4 Sonstiges Osteuropa
- 2.3 Nordamerika
 - 2.3.1 Kanada
 - 2.3.2 Mexiko
 - 2.3.3 USA
- 2.4 Südamerika
 - 2.4.1 Brasilien
 - 2.4.2 Sonstiges Südamerika
- 2.5 Asien-Pazifik
 - 2.5.1 China
 - 2.5.2 Indien
 - 2.5.3 Japan
 - 2.5.4 Südkorea
 - 2.5.5 Sonstiges Asien-Pazifik

3 Anwendungen

- 3.1 Welt
 - 3.1.1 Sitze / Polsterungen
 - 3.1.2 Innenverkleidungen
 - 3.1.3 Armaturen
 - 3.1.4 E&E / Sonstiges
 - 3.1.5 Stoßstangen /
Beleuchtungen
 - 3.1.6 Außenverkleidungen
 - 3.1.7 Motorraum /
Kraftstoffsystem
- 3.2 Westeuropa
- ...

Weltweiter Umsatz mit Kunststoffen in der Fahrzeugindustrie von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Regionen

Ceresana

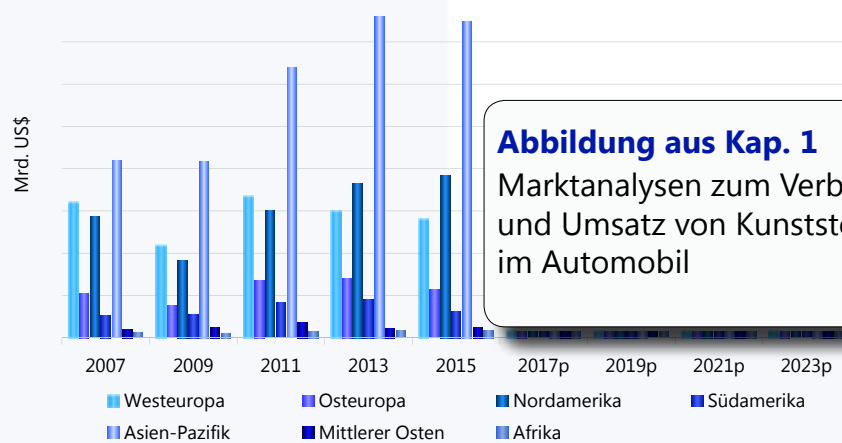


Abbildung aus Kap. 1

Marktanalysen zum Verbrauch und Umsatz von Kunststoffen im Automobil

3.3 Osteuropa

...

3.4 Nordamerika

...

3.5 Südamerika

...

3.6 Asien-Pazifik

...

3.7 Mittlerer Osten

3.8 Afrika

4 Produkte

4.1 Polypropylen (PP)

4.1.1 Welt

4.1.2 Westeuropa

4.1.3 Osteuropa

4.1.4 Nordamerika

4.1.5 Südamerika

4.1.6 Asien-Pazifik

4.1.7 Mittlerer Osten

4.1.8 Afrika

4.2 Polyethylen (LDPE, LLDPE, HDPE) ...

4.3 Polyurethan (PUR) ...

4.4 Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) ...

4.5 Polyamide (PA) ...

4.6 Polyvinylchlorid (PVC) ...

4.7 Polycarbonat (PC) ...

4.8 Polymethylmethacrylat (PMMA) ...

4.9 Sonstige Kunststoff-Typen ...

5 Firmenprofile

5.1 Westeuropa

Belgien (1 Hersteller)

Deutschland (3)

Frankreich (3)

Italien (2)

Niederlande (2)

Österreich (1)

Schweiz (1)

Spanien (1)

5.2 Osteuropa

Polen (2)

Russland (4)

Ungarn (1)

Türkei (2)

5.3 Nordamerika

Kanada (1)

Mexiko (2)

USA (12)

5.4 Südamerika

Brasilien (1)

Venezuela (1)

5.5 Asien-Pazifik

China (5)

Indien (2)

Indonesien (1)

Japan (12)

Malaysia (1)

Südkorea (9)

Taiwan (3)

Thailand (1)

5.6 Mittlerer Osten

Iran (2)

Kuwait (1)

Saudi-Arabien (2)

Vereinigte Arabische Emirate (1)

5.7 Afrika

Ägypten (1)

Nigeria (1)

Südafrika (2)

1.2 Westeuropa

In Westeuropa wurden im Jahr 2015 ca. X Mio. Tonnen Kunststoffe für die Automobilindustrie nachgefragt. Seit dem Jahr 2007 nahm die Nachfrage demnach um durchschnittlich X % p.a. ab. Bis zum Jahr 2023 erwarten wir für Westeuropa einen Anstieg des gesamten Kunststoff-Verbrauchs für die Automobilindustrie um X% p.a. Aufgrund dieser unterdurchschnittlichen Zuwachsraten wird der Anteil Westeuropas am weltweiten Verbrauch voraussichtlich von X % im Jahr 2015 bis zum Jahr 2023 auf X % sinken. Der mit Kunststoffen in der Automobilindustrie erzielte Umsatz in Westeuropa betrug im Jahr 2015 ca. X Mrd. €. Für die nächsten acht Jahre erwarten wir einen Anstieg um X % pro Jahr.

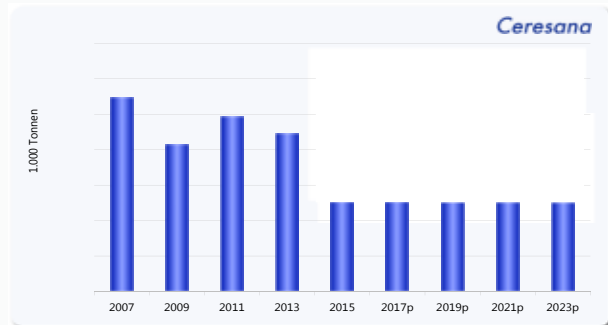


Abbildung: Verbrauch von Kunststoffen in der Automobilindustrie in Westeuropa von 2007 bis 2023

Ca. X % der in Westeuropa verbrauchten Menge wurde in Deutschland eingesetzt, gefolgt von Spanien und Frankreich. Italien und Großbritannien weisen einen relativ geringen Verbrauch auf. Die sonstigen westeuropäischen Länder (Niederlande, Schweden, Österreich, Portugal, Belgien, Dänemark, Schweiz, Finnland, Norwegen, Irland) kamen auf einen Anteil von X %. Wir erwarten, dass Deutschland seinen Anteil am

westeuropäischen Markt bis zum Jahr 2023 vergrößern kann. Das Land weist zudem für die kommenden acht Jahre mit X % p.a. die stärksten Wachstumszahlen auf.



Beispielseiten aus Kapitel 1: Verbrauch und Umsatz von 2007 bis 2023 je Region:

- Westeuropa
- Osteuropa
- Nordamerika
- Südamerika
- Asien-Pazifik
- Mittlerer Osten/ Afrika

Abbildung: Umsatz mit Kunststoffen für die Automobilindustrie in Westeuropa von 2007 bis 2023 in Mio. US\$ und Mio. €

in 1.000 Tonnen	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
Deutschland	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Frankreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Großbritannien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Italien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Spanien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Verbrauch von Kunststoffen in der Automobilindustrie in Westeuropa von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern

2.5.1 China

Die Nachfrage nach Kunststoffen für die Fahrzeugindustrie lag in China im Jahr 2015 bei knapp X Mio. Tonnen, was einer Wachstumsrate von durchschnittlich X % p.a. im Zeitraum von 2007 bis 2015 entspricht. Wir erwarten, dass China seinen Verbrauch bis zum Jahr 2023 weiter um jährlich X % auf ca. X Mio. Tonnen steigern wird. Mit einem dynamischen Wachstum erhöhte sich der Umsatz auf rund X Mrd. US\$ im Jahr 2015. Dieser Wert machte etwas weniger als die Hälfte des asiatisch-pazifischen Gesamtmarkts aus. Bis zum Jahr 2023 wird sich der Umsatz voraussichtlich auf ca. X Mrd. US\$ erhöhen. Dies entspricht einem Wachstum von durchschnittlich X % pro Jahr.

Mit knapp X Tonnen machte der Verbrauch im Segment Motorraum / Kraftstoffsystem den größten Teil des chinesischen Kunststoff-Verbrauchs im Jahr 2015 aus. Knapp dahinter kam an zweiter Stelle der Einsatz in Innenverkleidungen. Den stärksten prozentualen Anstieg zwischen 2015 und 2023 prognostizieren wir für den Einsatz von Kunststoffen in Außenverkleidungen. Hier erwarten wir Wachstumsraten von X % pro Jahr.

in 1.000 Tonnen	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
Sitze / Polsterungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Innenverkleidungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Armaturen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
E&E / Sonstiges	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Stoßstangen / Beleuchtung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Außenverkleidungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Motorraum / Kraftstoffsystem	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Verbrauch von Kunststoffen in der Automobilindustrie in China von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Anwendungen

Die chinesische Regierung beschloss für den Zeitraum von Oktober 2015 bis Ende 2016 eine Senkung der Umsatzsteuer für Kleinwagen. Diese Fahrzeugkategorie hält den größten Anteil am gesamten Neuwagenverkauf und trug somit zum erneuten Anstieg

des PKW-Absatzes maßgeblich bei. Die Nachfrage nach SUV nimmt weiter zu, während der Absatz von Nutzfahrzeugen im Jahr 2015 gesunken, jedoch Anfang 2016 wieder angestiegen ist. Hohes Wachstum verzeichnete der Markt für sogenannte New Energy Vehicles. Die Verkäufe der New Energy Vehicles sind 2015 sehr stark angestiegen. Die Entwicklung dieser Elektro-Fahrzeuge wird staatlich gefördert und wir gehen davon aus, dass China hierfür schon bald den weltweit größten Markt darstellen wird. Darüber hinaus sind wir der Ansicht, dass China zukünftig neben den USA zu den wichtigsten Märkten für autonome Fahrzeuge zählen wird.

Das mit großem Abstand wichtigste Produkt ist PP, von dem im Jahr 2015 rund X Mio. Tonnen weiterverarbeitet wurden. Das zweithöchste Marktvolumen von etwa X Tonnen verzeichnete PE. Die mit X % p.a. bzw. X % p.a. höchsten Wachstumsraten im Zeitraum 2015 bis 2023 prognostizieren wir für PC und PE. Insgesamt werden sich alle Produkte bis zum Jahr 2023 dynamisch entwickeln.

in 1.000 Tonnen	2007	2009	2011	2013	2015	2017p	2019p	2021p	2023p	2015-2023
PP	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PE	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PUR	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
ABS	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PVC	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PC	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
PMMA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Verbrauch von Kunststoffen in der Automobilindustrie in China von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Kunststoff-Typen

Kapitel 2: Analysen für 16 Länder:

- Verbrauch und Umsatz
- Nachfrage aufgeteilt in einzelne Anwendungen
- Nachfrage aufgeteilt in einzelne Produkt-Typen

3.1.1 Sitze / Polsterungen

Im Jahr 2015 wurden weltweit X Mio. Tonnen Kunststoffe in dem Bereich Sitze und Polsterungen eingesetzt. Damit ist der Absatz von Kunststoffen in der Automobilindustrie in diesem Anwendungsgebiet seit den 2000er Jahren gestiegen. Wegen Zugewinnen von voraussichtlichen X Mio. Tonnen wird der Verbrauch in diesem Bereich im Jahr 2023 bei ca. X Mio. Tonnen liegen.

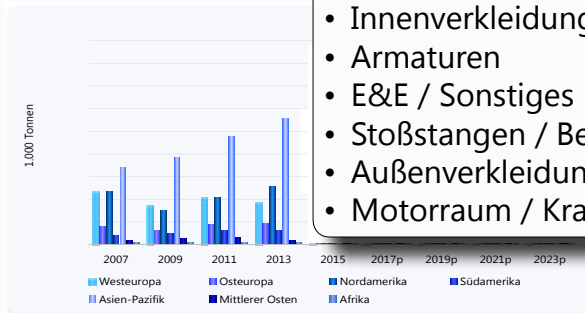


Abbildung: Weltweiter Verbrauch von Kunststoffen im Bereich Sitzen / Polsterungen von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Regionen

Während der Verbrauch in den kommenden acht Jahren in Westeuropa nur verhältnismäßig gering ansteigen wird, nimmt die Nachfrage in den übrigen Regionen mit jährlich rund X% bis X% deutlich stärker zu. In Asien-Pazifik wurden im Jahr 2015 mit ca. X Mio. Tonnen am meisten Kunststoffe nachgefragt. Dahinter folgten an zweiter Stelle die Verarbeiter in Nordamerika, noch vor Westeuropa. Deutlich dahinter lagen die Nachfragemengen, die in Osteuropa und Südamerika verzeichnet wurden. Wir erwarten, dass sich die Nachfrage nach Kunststoffen für die Herstellung von Sitzen und Polsterungen im Mittleren Osten am dynamischsten entwickeln wird. Der Verbrauch in dieser Region wird bis zum Jahr 2023 um jährlich X% ansteigen. Ebenfalls dynamisch wird sich die Nachfrage in Südamerika und Asien-Pazifik entwickeln.

Kapitel 3: Verbrauch aufgeteilt in die Anwendungen:

- Sitze / Polsterungen
- Innenverkleidungen
- Armaturen
- E&E / Sonstiges
- Stoßstangen / Beleuchtungen
- Außenverkleidungen
- Motorraum / Kraftstoffsystem

4.4 Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)

Im Jahr 2015 wurden weltweit X Mio. Tonnen Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) in der Fahrzeugindustrie weiterverarbeitet. Damit stieg der Verbrauch in den letzten acht Jahren um durchschnittlich X % p.a. an. Rund X Mio. Tonnen wurden im Jahr 2015 aus Asien-Pazifik. Es folgte Nordamerika. Weit dahinter wiesen Osteuropa, Südamerika deutlich geringere Marktanteile auf. Größte Nachfrage nach ABS wird im Bereich Stoßstangen / Beleuchtung mit einem Marktanteil von X % zu erwarten sein.

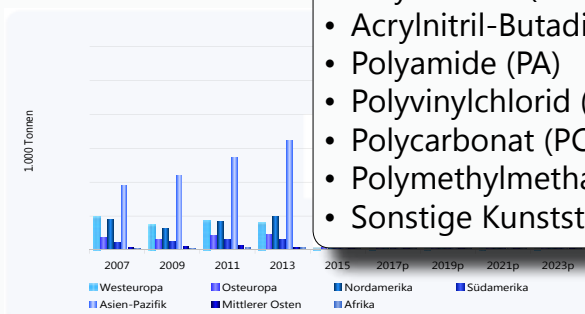


Abbildung: Weltweiter Verbrauch von ABS in der Automobilindustrie von 2007 bis 2023 – aufgeteilt nach Regionen

Die größten prozentualen Zuwächse in den kommenden acht Jahren erwarten wir für den Mittleren Osten. Das Marktvolumen in der Region wird sich um durchschnittlich X % p.a. auf rund X Tonnenn im Jahr 2023 erhöhen. Für Westeuropa erwarten wir die schwächste Entwicklung; bis zum Jahr 2023 wird das Marktvolumen um durchschnittlich X % p.a. ansteigen. Der weltweite Gesamtverbrauch von ABS in der Automobilindustrie wird in den kommenden acht Jahren um rund X % p.a. steigen und am Ende unseres Prognosezeitraumes ein Niveau von ca. X Mio. Tonnen erreichen.

Kapitel 4: Nachfragemengen der Produkttypen:

- Polypropylen (PP)
- Polyethylen (LDPE, LLDPE, HDPE)
- Polyurethan (PUR)
- Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)
- Polyamide (PA)
- Polyvinylchlorid (PVC)
- Polycarbonat (PC)
- Polymethylmethacrylat (PMMA)
- Sonstige Kunststoff-Typen

Borealis AG
 Wagramer Strasse 17-19
 1220 Wien
 Österreich
 Tel.: +43 1 22 400 300
 Web: www.borealisgroup.com

Finanzdaten (in Mrd. €)

Jahr	Nettogewinn	Gesamtumsätze
2015	0,99	7,70
2014	0,57	8,33
2013	0,42	8,14
2012	0,48	7,55

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Umsätze des Jahres 2015 aufgeteilt nach

- 33% Polyolefine
- 66% Basischemikalien
- 1% Nicht zugeordnet

Umsätze des Jahres 2015 aufgeteilt nach

- 76% EU-Länder
- 8% Nicht-EU-Länder in Europa
- 2% USA
- 7% Mittlerer Osten und Asien
- 7% Sonstige

Produktionsstätten Borealis ist in über 120 Ländern auf 5 Kontinenten aktiv.
 Die Produktivität ist in Österreich und Belgien...

Kapitel 5: Übersichtliche Daten & Fakten zu 84 Herstellern:

- Finanzdaten & Produktpalette
- Produktspezifika
- Produktionsstätten

- Brasilien (Itatiba)
- Finnland (Porvoo)
- Deutschland (Burghausen, Piesteritz, Niedergebra, Fürstenwalde)
- Frankreich (Grand-Quevilly, Grandpuids)
- Italien (Monza)
- Niederlande (Sas van Gent, Sittard-Geleen)
- Schweden (Stenungsund)
- USA (Rockport, NJ)
- Vereinigte Arabische Emirate (Ruwais, JV Borouge)

Kurzprofil

Borealis wurde 1994 gegründet und bietet Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Düngemittel an. Weltweit sind derzeit 6.500 Mitarbeiter beschäftigt. 2015 beliefen sich die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 114 Mio. € und der Vermögenswert betrug 9,26 Mrd. €.

Die International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, hält 64 % der Anteile an Borealis und OMV, ein Öl- und Gasunternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, hält die restlichen 36 %. Das Unternehmen hat zwei Joint Ventures: Borouge, ein Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und Borealis Brasil S.A., ein Joint Venture von Borealis (80 %) und dem brasilianischen Unternehmen Braskem (20 %). In Zusammenarbeit mit seinen Joint Ventures bietet Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt an. Das Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagementsystem ist ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.

Im Juli 2016 gab Borealis die Übernahme der deutschen Kunststoff-Recyclingunternehmen mtm plastics GmbH und mtm compact GmbH bekannt. Diese Übernahmen folgen der Geschäftsstrategie, die Aktivitäten mit Recycling und Nachhaltigkeit voranzutreiben. Im selben Jahr führte Borealis eine neue PP-Produktpalette für leichtgewichtige Verbundanwendungen ein.

Spezifische Angaben zu Kunststoffen in Automobilen

Borealis bietet PP-Lösungen für die Motorhaube, die Innenausstattung, die Türverkleidung, Temperatur... Die Produkte werden unter V...

Kapitel 5: Profile der weltgrößten Hersteller, wie Azoty, Celanese, CNOOC, INEOS, LG Chem, Lotte Chemical, Mitsubishi Chemical, NPC, Versalis und SABIC.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Seit über einem Jahrzehnt beliefern wir mehrere 1.000 zufriedene Kunden aus über 60 Ländern: Mittelständler ebenso wie multinationale Konzerne und Verbände.

Marktanalysen für Ihr strategisches Management



Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Ceresana
 Mainaustr. 34, D-78464 Konstanz
 Tel: +49 7531 94293-0 Fax 49 7531 94293-27
 E-Mail: info@ceresana.com

Bestellen Sie jetzt schnell und einfach

- Ihre Marktstudie oder
- kostenlose Leseproben

online unter www.ceresana.com, per Telefon, Fax oder E-Mail order@ceresana.com.

1) Bitte Marktstudien auswählen

Chemikalien

- Ammoniak
- Antioxidantien
- Aromastoffe
- Benzol
- Biozide
- Butadien
- Butanol
- Carbon Black
- Duftstoffe
- Düngemittel - Europa
- Düngemittel - Welt
- Ethylen - Welt
- Ethylen - China
- Ethylen - USA
- Flammschutzmittel
- Flusssäure & Fluorchemikalien
- Füllstoffe
- Harnstoff (Urea)
- Katalysatoren
- Komplexbildner
- Kunststoff-Additive
- Lösungsmittel
- Petrochemie & Kunststoffe - Iran
- Pigmente
- Pflanzenschutzmittel
- Propylen - Welt
- Propylen - China
- Propylen - USA
- Stabilisatoren

Styrol

Tenside

Titandioxid

Toluol

Weichmacher

Xylol

Kunststoffe

- Biokunststoffe
- Compounds
- Expandierbares Polystyrol
- Kunststoffe - Europa
- Kunststoffe - Welt
- Masterbatches
- Polyamide - PA6 & PA66
- Polyethylen - HDPE
- Polyethylen - LDPE
- Polyethylen - LLDPE
- Polypropylen
- Polystyrol
- Polyurethan & Isocyanate
- Polyvinylchlorid
- Silikone
- Synthetische Elastomere
- Technische Kunststoffe
- Thermoplastische Elastomere
- Verbundwerkstoffe (Composite)

Industrie

- 3D-Druck - Welt
- Bitumen - Europa
- Dämmstoffe - Europa

- Dämmstoffe - Welt
- Druckfarben - Welt
- Farben & Lacke - Europa
- Farben & Lacke - Welt
- Fenster und Türen - Europa
- Klebstoffe - Europa
- Klebstoffe - Welt
- Kunststoff-Extrusion - Welt
- Kunststoff-Spritzguss - Welt
- Kunststoffe in der Bauindustrie - Welt
- Kunststoffe im Automobil - Welt
- Kunststofffenster - Welt
- Kunststoffrohre - Europa
- Kunststoffrohre - Welt
- Rohre - Europa

Verpackungen

- Beutel, Säcke & Tüten - Europa
- Beutel, Säcke & Tüten - Welt
- Etiketten - Europa
- Flexible Verpackungen - Europa
- Kunststoffbehälter - Welt
- Kunststoffflaschen - Europa
- Kunststofffolien - Europa
- Kunststofffolien - Welt
- Kunststoffverschlüsse - Europa
- Kunststoffverschlüsse - Welt
- Lebensmittelverpackungen - Europa
- Starre Metallverpackungen - Europa
- Verschlüsse - Europa
- Wellpappe, Vollpappe & Karton - Eur.

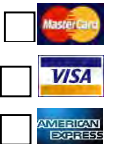
2) Sprache Deutsch Englisch Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

3) Edition (Inhalt ist identisch)

	Preise
<input type="checkbox"/> Basis (= gebundenes Buch) für einen Standort	3.000€
<input type="checkbox"/> Premium (= PDF-Datei) für einen Standort	4.400€
<input type="checkbox"/> Corporate (= PDF-Datei) für alle Standorte	6.900€
<input type="checkbox"/> alle Zahlen in Excel (für Premium- / Corporate-Edition)	600€

Preise sind inkl. Versand. Für Kunden aus Deutschland: zzgl. 19 % MwSt. Es gelten unsere AGB.

Wenn Zahlung per **Kreditkarte**: Kartennr.: _____ gültig bis: ____ / ____



4) Kontaktdaten

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Adresse _____

E-Mail _____

Tel _____

5) Bestellen Sie per

Tel +49 7531 94293 0

Fax +49 7531 94293 27

E-Mail order@ceresana.com

Web www.ceresana.com

Post Ceresana
Mainaustr. 34
D-78464 Konstanz